



Creative Change
· W O R K S ·

ReShape Flow

—

Nerven Teil 2



PROBLEMATIKEN DES NERVENSYSTEM

Es gibt verschiedene Kategorien von Problematiken im Nervensystem.

Erkrankungen, die direkt das Nervensystem betreffen sind z.B. Demenz, MS (Multiple Sklerose), Epilepsie, und andere.

Störungen der Nervenübertragung, Nervenschmerzen, Ansteuerungsprobleme müssen aber nicht immer diese Krankheitsbilder als Ursache haben oder als Folgen anderer Erkrankungen auftreten.

NERVENTHEMEN IM WEITEREN SINNE

Es gibt aber auch diverse Probleme, die mehr im weiteren Sinne mit den Nerven als solches zu tun haben.

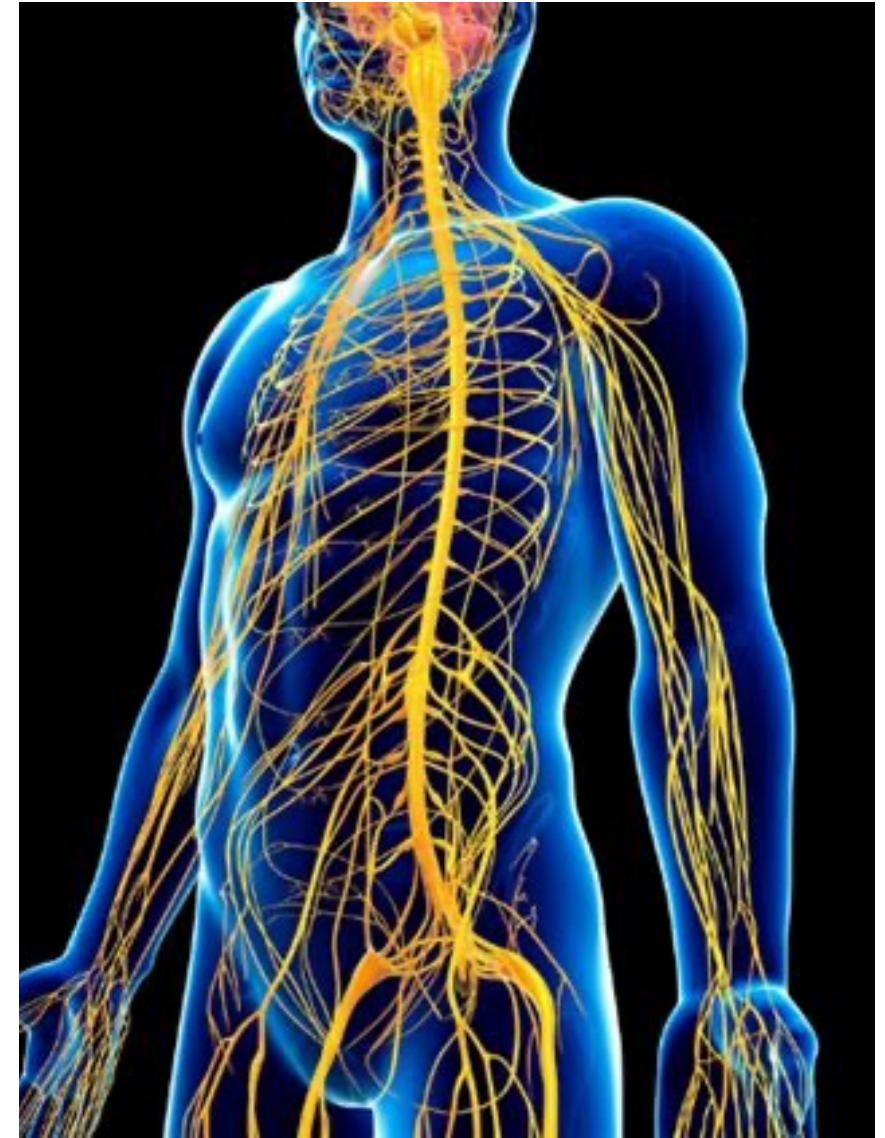
Dazu gehören Stimmungsschwankungen und Depressionen, negative Verhaltensweisen (Süchte), Ängste, Stresserleben,...

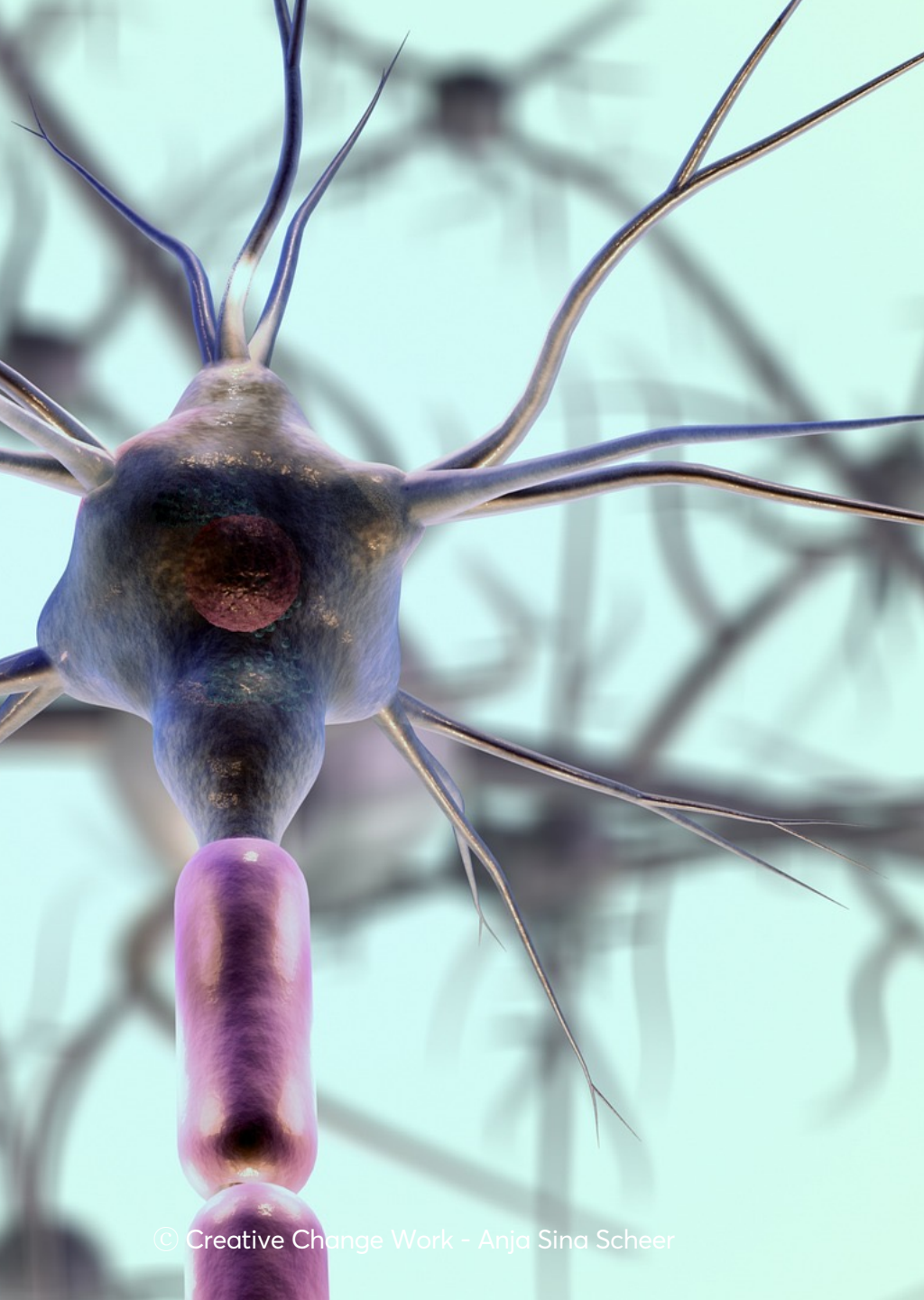


REVIEW – ZUR ERINNERUNG

Neuronen sind an sich zur Speicherung und Weiterleitung von Informationen geschaffen.

Es gibt das Feedbacksystem zur Umwelt und dem eigenen Körperempfinden, das periphere System, die Weiterleitung und Verarbeitung im **ZNS** und der Rückkopplung für die Ausführung der Antwort in den Körper über das **PNS**.





ENERGETISCHE HINTERGRÜNDE FÜR NERVENPROBLEME

Bei jeder Form von Nervenproblematiken gibt es Störungen in der Verbindung der verschiedenen Nervensystembereiche.

Alles Energien bilden Kreisläufe in der Aura und/oder durch die Chakren. Diese sollten durchgängig verbunden, frei zirkulierend und lichtvoll sein.

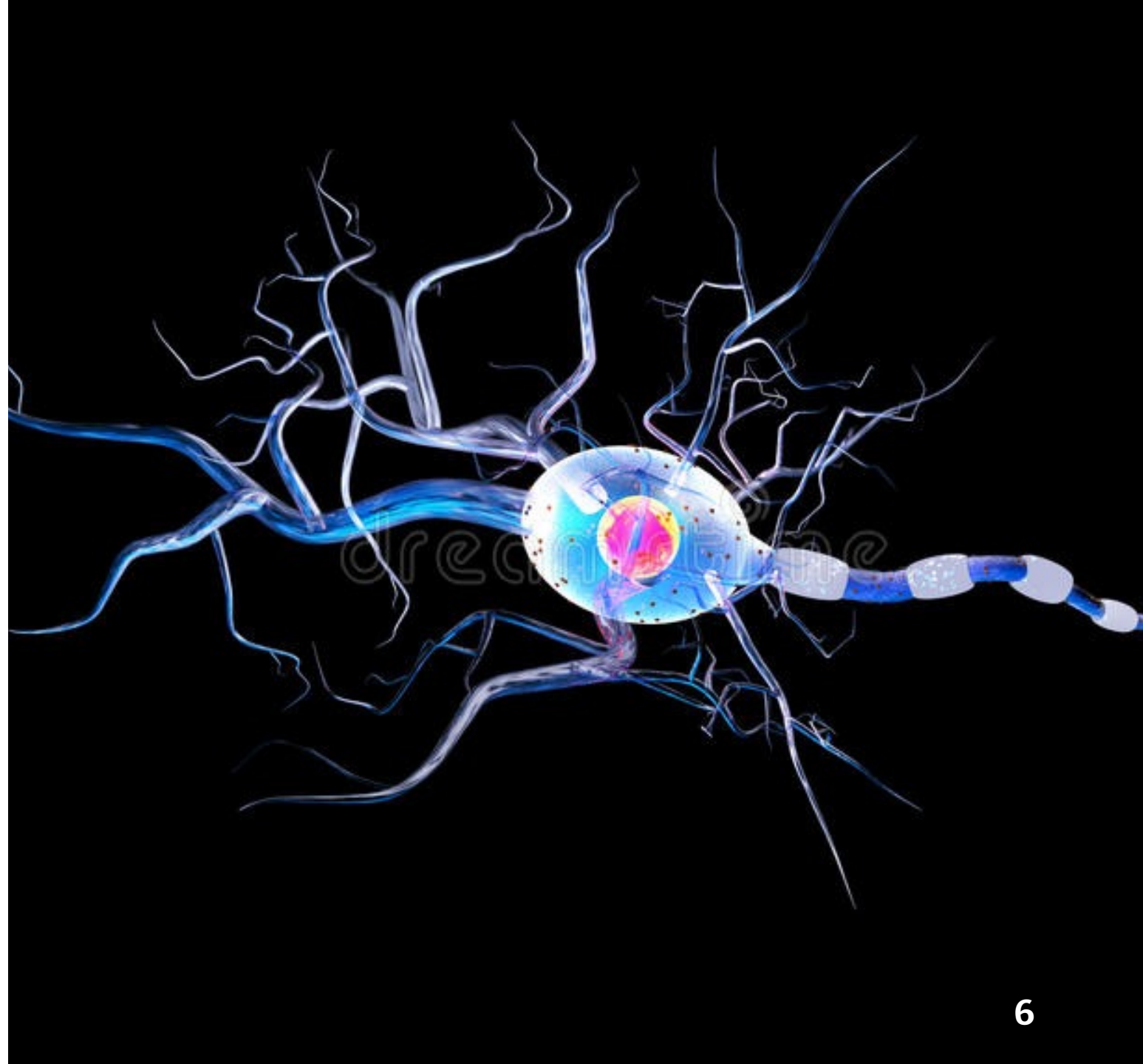
Bei Problemen sind daher entweder oder sowohl als auch begründet in:

- Kreisläufen, die falsch verschaltetet d.h. mit den falschen Zentren/Ebenen verbunden sind
- Kreisläufe, die dunkel sind
- Kreisläufe, die verkehrt herum laufen
- Kreisläufe, die an den falschen Stellen/ Bereichen laufen

NOCH MEHR IM DETAIL

Störungen in den Kreisläufen können dazu führen, dass bestimmte Bereiche innerhalb der Aura voneinander getrennt werden. So kann z.B. der Zugriff auf eine Energie von Urvertrauen oder Erdung in Panikattacken unterbrochen werden, auch wenn sie im "Normalzustand" verfügbar sein kann.

Gerade für ReShape Flow, wo wir ja körperfokussiert arbeiten, legen wir vom Körper ausgehend den Fokus in die Verbindung zur Aura.



4 EBENEN - AUCH IN PROBLEMATIKEN

Für die effektive Behandlungsweise von Thematiken ist es immer sinnvoll zunächst den Fokus auf die ursächliche Energie der Thematik zu legen (Aura 3: Ursache und Lösung der Heilung....)

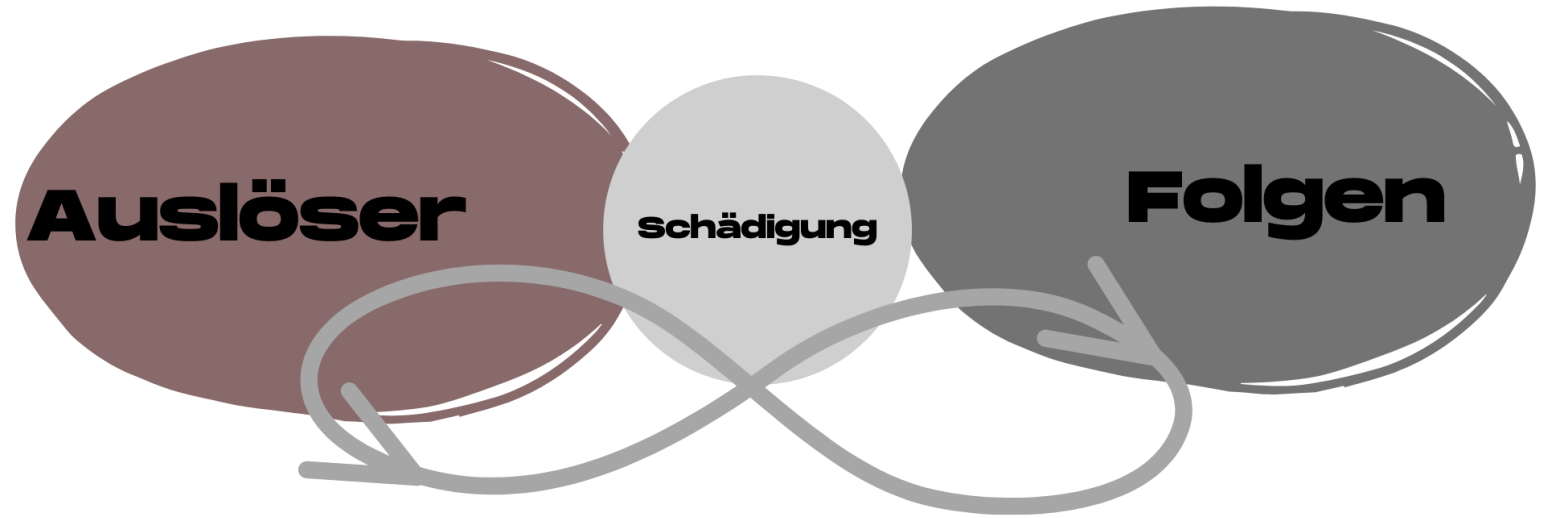
Jede Thematik hat einen energetischen Schwerpunkt. Diesen wahrzunehmen, bevor man dann die Energiestrukturen in Fokus nimmt, unterstützt die Klarheit der Wahrnehmung und die Effektivität der Behandlung.

Gerade beim Thema Nerven ist es besonders wichtig ganzheitlich an das Thema heran zu gehen und nicht Symptomfokussiert.

Wenn man Nerven isoliert behandelt führt das häufig zu einer Verfestigung der Symptomatik. Von daher ist es hier besonders wichtig alle Ebenen im Fokus zu halten.



ENERGETISCHE SICHT



Nerven sorgen für geordnete Abläufe in unserem System. Wenn diese nicht richtig funktionieren entsteht Chaos/Unordnung im Körper. Die Frage ist immer, wo die Unordnung zuvor schon als Auslöser vorhanden war, was dann zum Symptom geführt hat. Es ist daher wichtig alle 3 Bereiche in Fokus zu nehmen und zu bearbeiten. Alle 3 Bereiche werden sich auch in den Nervenebenen widerspiegeln.

TO DO TEIL 2:

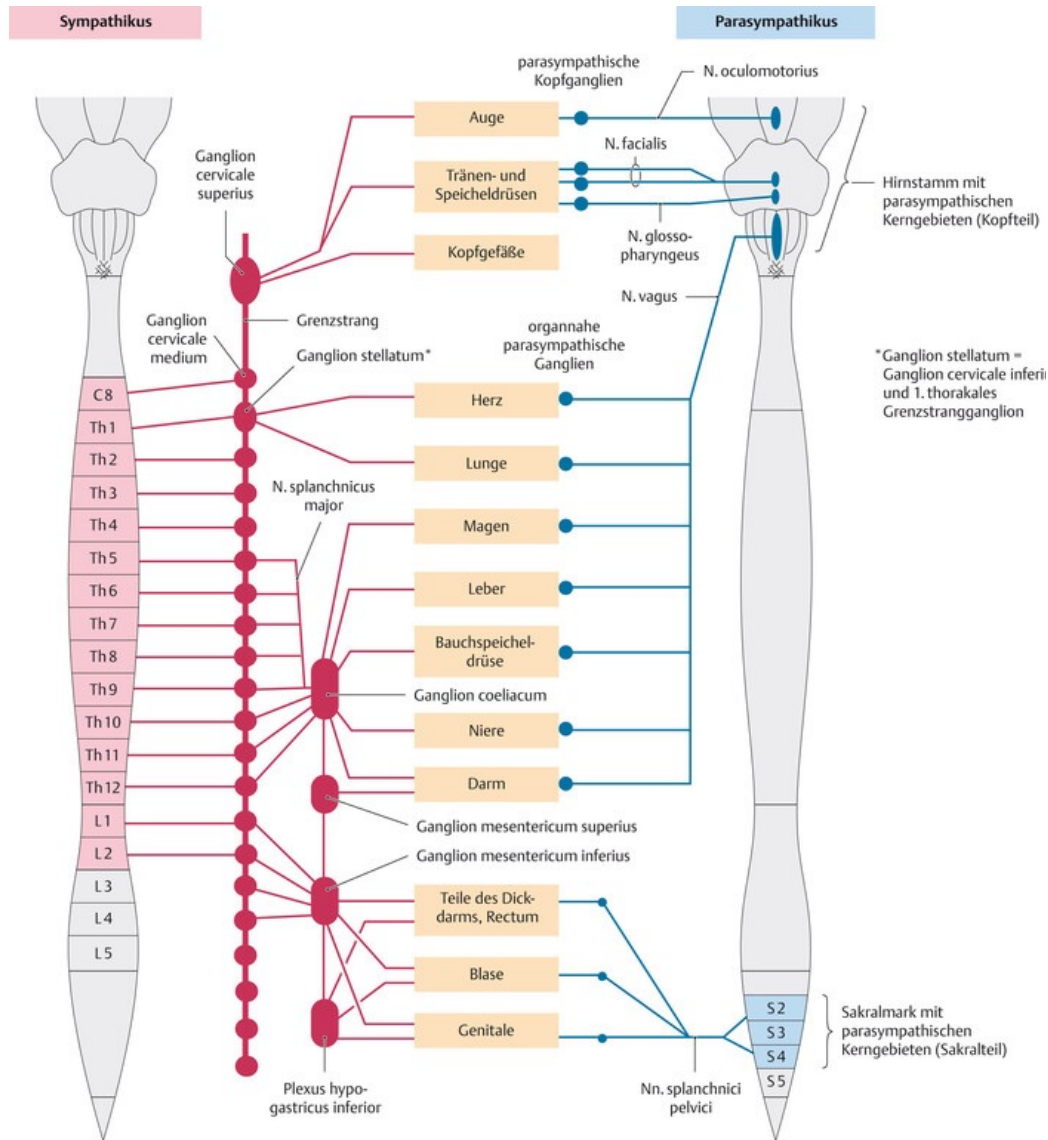


- Finde zunächst heraus auf welcher Ebene der Energie die Problematik ihren Schwerpunkt hat (es können auch 2 fast gleichwertige Bereiche sein).
- Lege den Fokus auf die Energie der Schädigung (Symptom) und den Folgen und des Auslösers.
- Richte die Aufmerksamkeit auf die Energiekreisläufe, die sich jeweils dazu zeigen und transformiere die Energien der energetischen Schwerpunkthierarchie des Themas entsprechend. D.h. die Energie der emotionalen Ebene wird zuerst transformiert, wenn dies der Schwerpunkt ist, dann die mentale, die spirituelle,... Drehe die Kreisläufe ggf. mit den Laserfingern an oder auch gegen oder bearbeite sie mit den Bewusstseinsfäden. Bearbeite alle Strukturen soweit, dass alle Kreisläufe miteinander in Harmonie kommen. Nimm wahr, welche Lichtfelder (s. Bsp. S.5) dadurch in Anbindung kommen und unterstütze durch Einkämmen, Verbindung mit den Laserfingern, Bewusstseinsfäden, die Erdung der Energien.

WAS ERWARTET DICH IN TEIL 2.2?

Coming up next

Kopplung der Nervensysteme in Verbindung mit
den Chakrenbündelungen, Physische
Verhaltensweisen zu Nervensystemproblemen



VERHALTENSWEISEN ALS EINFLUSSFAKTOREN AUF UNSER NERVENSYSTEM

Unser Nervensystem kann von allen Bereichen des Lebens geprägt werden. Problematiken in diesem Bereich haben häufig auch eine Verhaltenskomponente, welche nicht immer direkt im Bewusstsein für die betroffene Person erkennbar ist.

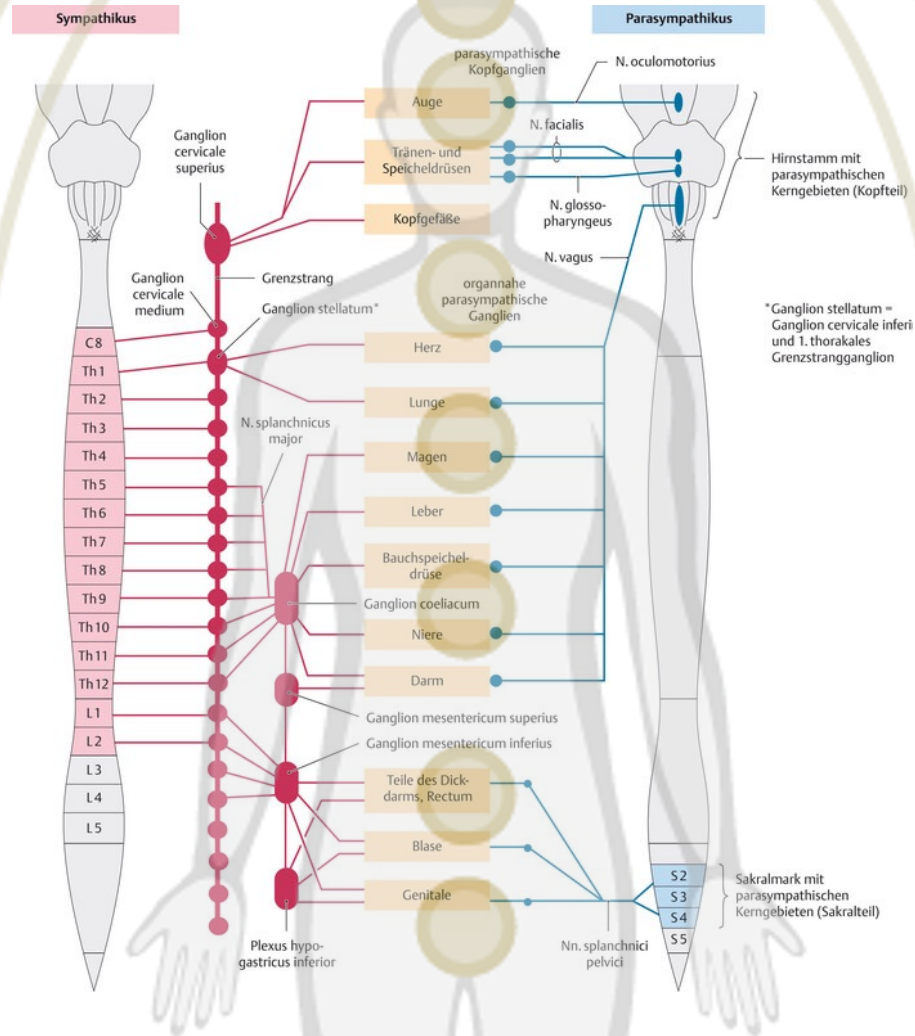
Diese können häufig durch die energetische Bearbeitung bewusster und auch verändert werden. Aber nicht immer geschieht dies ganz automatisch. Daher ist es sinnvoll diesen Bereich auch zu fokussieren.

WIE BEEINFLUSSEN WIR DURCH UNSERE VERHALTENSWEISEN DAS NERVENSYSTEM

Wie du ja weißt manifestiert sich Energie durch Dauer und/oder Intensität.

Verhaltensweisen erzeugen über Dauer/Intensität Manifestation im Energiefeld und damit auch im Körper.

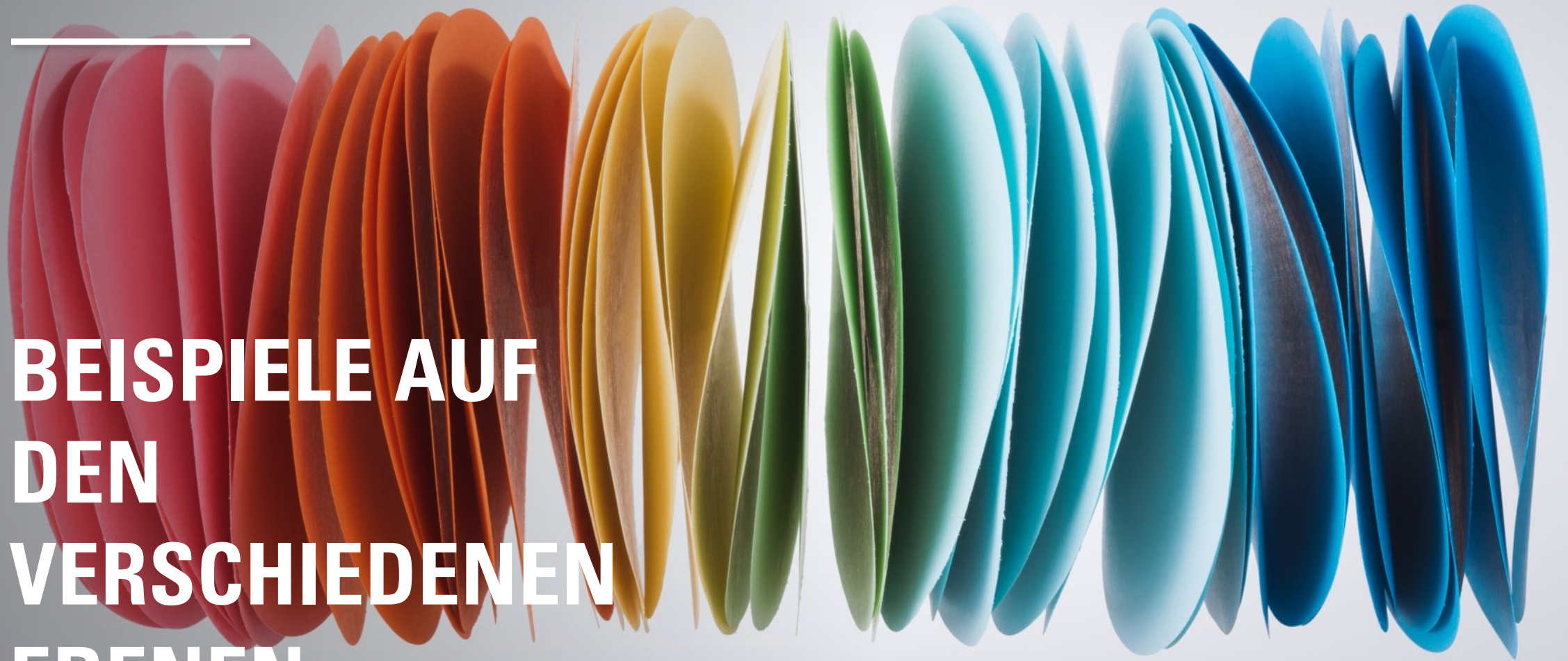
Sie können sich sowohl im ZNS als auch im PNS auswirken. Daraus entstehen energetische Kreisläufe, die wenn das Verhalten eine negative Wirkung hat irgendwann auch negative Kreisläufe oder Störungen in Kreisläufen bewirken kann.



WAS SIND NEGATIVE VERHALTENSWEISEN AUF DEN VERSCHIEDEN EBENEN?

Einflüssebenen	1	2	3	4
Physisch				
Emotional				
Mental				
Spirituell				

Trage hier verschiedene Einflussfaktoren in deinem Leben oder welche, die dir bei anderen aufgefallen sind ein, die das Nervensystem beeinflussen.



BEISPIELE AUF DEN VERSCHIEDENEN EBENEN

KÖRPERLICH/ EMOTIONAL

- Atmung
- Ernährung
- Schlafverhalten
- Süchte
- Bewegungsabläufe
- Computer/Handy/ TV
- Bedürfnis nach bestimmten Emotionen
- Emotionale Abhängigkeit
- Belastung
- "Highs" und „Lows"

MENTAL/ SPIRITUELL

- Bestimmte Gedankengänge
- Wiederholte Glaubenssätze
- Innerer Dialog
- Geschwindigkeit
- Stress
- Beschäftigung mit bestimmten Themen
- Begrenzende Sichtweisen
- Kollektive Anbindung
- „Opfererleben“ im Leben

Alle Ebenen bilden jeweils auch eigene Kreisläufe. Diese kannst du wahrnehmen und genauso wie in Teil 2.1 transformieren.

Dazu mache dir auch bewusst, welche positiven neuen Verhaltensweisen sinnvoller wären, die die alten ersetzen könnten. Nimm wahr, ob es dazu auch schon Kreisläufe gibt und mache sie heller, leuchtender, strahlender. Richte außerdem in deinem Alltag den Fokus auf der entsprechenden Ebene aus und nähre aktiv die neuen, besseren Verhaltensweisen.

ZU BEARBEITEN